

VITA AURÉLIE NAMONT

Die Pianistin Aurélie Namont wird sowohl in ihrer Heimat Frankreich als auch in Deutschland für Ihre sehr persönliche und intensive Musikalität geschätzt. Zwei Schwerpunkte kennzeichnen ihr Konzertrepertoire, die unmittelbar ihre Biographie widerspiegeln: französische Musik steht für die Herkunft aus der Normandie und die Studienzeit in Paris, die Werke der deutschen Komponisten für das Leben in Deutschland.

Als Solistin, mit Orchester oder als Kammermusikerin tritt sie in ganz Europa auf: Laeiszhalle-Hamburg, Gewandhaus-Leipzig, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Musiktage Hitzacker, Rye Arts Festival, Florestan Festival, Festival d'Aix-en-Provence, Jeunes Talents-Paris, Radio-France, Festival Autour d'un Piano-Normandie...

Aurélie Namont ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe: Charles Hennen-Nedderland, Schubert und die Moderne-Graz, Internationaler Kammermusikwettbewerb-Hamburg, Annemarie und Hermann Rauhe Preis, Berenberg Bank.

Sie ist Stipendiatin der Alfred Toepfer-Stiftung, der Yehudi Menuhin Stiftung „Live music now“ und der Franz Wirth-Gedächtnis-Stiftung.

Während Ihres Studiums in Frankreich (Caen und Paris) entdeckte sie neben ihrer solistischen Tätigkeit eine große Leidenschaft für Kammermusik und Lied. Sie wurde schnell von Ensembles und Musikern wie z.B. Beaux-Arts Trio, Quatuor Ludwig, Florestan Trio, Trio Jean-Paul, Tokyo String Quartett, Pierre-Laurent Aimard, Anatol Ugorsky, Pascal Devoyon, Burkhard Kehring entdeckt und gefördert. Nach ihrem Studium am Conservatoire Paris (Prof. Theodor Paraskivesco), führte sie ihr musikalischer Weg an die Musikhochschule Hamburg zu Prof. Evgenj Koroliov, der zu ihrer größten Inspiration werden sollte.

Heute lebt und arbeitet Aurélie Namont in Hamburg und Paris.

„Eine sehr schöne Musikalität, Noblesse und Ehrlichkeit zeichnen ihr Klavierspiel ganz besonders aus.“

Evgenj Koroliov

„Das Klavierspiel von Aurélie Namont zeichnet sich durch eine intensive Musikalität, Noblesse, reife Persönlichkeit, grosse Anschlagkultur und sehr durchdachte Interpretation aus“

Grigori Guzman

„Dynamisch außerordentlich differenzierte, ausdrucksintensive, ja leidenschaftliche Interpretation.(...)Ein wirkliches Erlebnis.“

Ostsee-Zeitung

„Beeindruckende Virtuosität, eine geradezu vollkommene Mischung von jugendlich feurigem Temperament und hoher professioneller Genauigkeit.“

Soltau Zeitung